



© fotolia.com - bsilvia

Wasser-hilft

Reines Trinkwasser durch Umkehrosmose. Wasserstoffwasser.
Vitalisiertes Wasser durch Wirbler, Kristallsalz und Edelsteine.
Produkte für Ihre Gesundheit, Fachbücher, DVDs, CDs...



© Wasser-hilft.de - RAS

Die gefährlichsten Schadstoffe in Ihrem Trinkwasser

Wollen Sie die 8 **gefährlichsten** Schadstoffe aus Ihrem Trinkwasser entfernen?

- **Pestizide, Fungizide, Düngemittel...** aus der **Landwirtschaft**
- **Antibiotika, Anabolika...** aus der **Massen-Tierhaltung**
- **Blei, Kupfer, Zink u.a. Schwermetalle, Asbest, Teer** aus **Wasserleitungsrohren**
- **Medikamenten-, Hormon-, Kosmetika-Rückstände (Anti-babypillen, Insulin, Röntgenkontrastmittel, Betablocker...)** aus den **Haushalten und Weichmacher aus Plastikteilen**
- **Radioaktives Uran, chemische & pharmazeutische Stoffe** aus **Geschirr-, Wasch- und Putzmitteln**
- **Bakterien, Viren, Algen u. a. Kleinstlebewesen** aus **Luft und Grundwasser**
- **Kalk u. a. Feststoffe, die sich nicht nur in Kaffee- und Tee-Kochern, sondern auch in Ihrem Körper ablagern können** aus **Gestein, Erdreich und Leitungswasser**
- **Mikro- und Nanoplastik** aus **Kunststoffen in Haushalten (Mikrofaserwäsche, Kosmetika...)** **Verkehr und Industrie**

Siehe **Video**:

"Wie ich die gefährlichsten Schadstoffe aus meinem Trinkwasser entferne – einfach, effektiv, schnell und sehr preiswert"

<http://youtu.be/uythHUjHQ2w> - 2 Min. 47 Sek.

https://www.wasser-hilft.de/wasser_ist_nicht_gleich_wasser.mp4

Im Laufe Ihres Lebens nehmen Sie 55.000 – 80.000 Liter Getränke zu sich. 95 % davon sind Wasser (auch Bier, Wein, Tee, Kaffee, Suppen & Soßen... bestehen überwiegend aus Wasser).
Lohnt es sich da nicht sehr, auf reines, frisches, sauberes Wasser zu achten?

Doch das kommt weder aus Ihrer Wasserleitung noch aus irgendwelchen Plastikflaschen.
Kaufen Sie Woche für Woche und Jahr für Jahr „Mineralwasser“ in Flaschen für teures Geld, schleppen es nach Hause und entsorgen später die leeren Flaschen?

Beachten Sie:

Unser Leitungswasser ist erheblich besser kontrolliert als alle „Mineralwässer“, obwohl sogar das Leitungswasser noch genug der oben aufgeführten gefährlichen Schadstoffe enthält. Kerngesunde Menschen überstehen das einige Zeit anscheinend unbeschadet, doch wie kommen Babys, Kleinkinder, sensible, alte, kranke, gebrechliche Menschen damit klar?

Wissen Sie, wie viel Zeit und Geld Ihnen für den Einkauf von Wasser und das Wegbringen von Leergut verloren geht? Abgesehen von der mühseligen Kistenschlepperei – und den unnötigen Umweltbelastungen (Wasser-, Rohstoff- und Energie-Verschwendung, Abgas- und Feinstaub-Emissionen...) durch Produktion (Flaschen, Verschlüsse, Etiketten, Gebinde...), Transport (per Schiff und LKW rund um die Welt), Reinigung und Recycling von Flaschen...

Das alles muss nicht sein!
Machen Sie jetzt Schluss damit!

Stellen Sie einfach und sehr preiswert Ihr reines, frisches, sauberes Trinkwasser zuhause her.
Zu einem unschlagbar günstigen Preis. (Für qualitativ gutes Trinkwasser in Glasflaschen zahlen Sie mehr als das Dreißigfache. Selbst das billigste Plastikflaschenwasser beim Discounter kostet Sie noch das Zehnfache.) Genießen Sie reinstes Trinkwasser und sparen Sie zugleich dabei.

Wollen Sie wissen, wie kinderleicht Ihnen das gelingt?
Dann bestellen Sie kostenfrei die pdf-Dateien:

**„Wie ich die gefährlichsten Schadstoffe aus meinem Trinkwasser entferne
– einfach, effektiv, schnell und sehr preiswert“**

– oder rufen Sie mich jetzt an und lassen sich gleich persönlich kompetent beraten:

Rudolf A. Schnappauf 06438 - 5106.

<https://Wasser-hilft.de/start.htm>

Ich freue mich auf unser Gespräch.
Gemeinsam finden wir die für Sie bestmögliche und sicherste Lösung.